

Antrag auf Kooperationsmaßnahmen

für Schulen

Angaben zur Schule	
Schule: _____	Klasse: _____ Schulbesuchsjahre: _____
Adresse: _____	Klassenlehrer/in: _____
Telefon: _____	Dienst E-Mail: _____
Angaben zum Schüler / zur Schülerin	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Muttersprache:	Geburtsort: _____ Nationalität: _____
Primärsprache zuhause:	in Deutschland seit: <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> seit Geburt
Besuch Sonderschulkindergarten <input type="checkbox"/> ja, in _____ <input type="checkbox"/> nein	Zurückstellung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Einschulung am _____ in _____
Grundschulförderklasse <input type="checkbox"/> ja, in _____ <input type="checkbox"/> nein	damalige Empfehlung für die Einschulung: _____
Besuch einer Vorbereitungsklasse <input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein	Wiederholung <input type="checkbox"/> ja, in Klassenstufe _____ <input type="checkbox"/> nein
Teilleistungsstörungen: <input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein	Sonstige Maßnahmen (Förderung, Therapie etc.):
Beeinträchtigung im Bereich Wahrnehmung:	Körperliche oder psychische Erkrankungen:
Anlass für die Kooperation:	
Problematik des Schülers / der Schülerin:	
Seit wann zeigt sich die Problematik bei dem Schüler / der Schülerin?	
Fragestellung an den sonderpädagogischen Dienst:	
Ist bereits ein Leidensdruck erkennbar und wie äußert sich dieser?	
aktueller Notenstand Deutsch:	aktueller Notenstand Mathematik:

Bitte beachten Sie: Bevor der sonderpädagogische Dienst aktiv wird, sollte Ihre Schule sicherstellen, dass im Sinne des gestuften Verfahrens zunächst alle schulinternen Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Förderung des Schülers / der Schülerin genutzt wurden und diese sich als nicht ausreichend erwiesen haben.
Die Klassenkonferenz unterstützt den Kooperationsantrag. Der/Die Erziehungsberechtigte/n wurden über die beabsichtigten Kooperationsmaßnahmen informiert und haben ihr Einverständnis dazu erklärt (s. Anlage).

Einverständniserklärung zu Kooperationsmaßnahmen

für Eltern

Angaben zum Schüler / zur Schülerin	
Name des Kindes:	Geburtsdatum:
Angaben der Erziehungsberechtigten	
Name des Vaters:	Name der Mutter:
Adresse:	Adresse:
sorgeberechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	sorgeberechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefonnummer:	Telefonnummer:
E-Mail:	E-Mail:
Sonstige Personensorgeberechtigte (z.B. Pflegeeltern, Vormund etc.):	

Ich bin / Wir sind damit einverstanden,

- dass die Schule mit dem sonderpädagogischen Dienst der Uhlandschule Tettngang kooperiert. Dazu dürfen relevante Informationen über mein Kind ausgetauscht werden.
- dass der sonderpädagogische Dienst mein Kind im Unterricht beobachtet und bei Bedarf unterstützt oder in Einzelsituationen mit ihm arbeitet. Falls erforderlich, dürfen zur genaueren Bestimmung der Problematik auch Tests durchgeführt werden.
- dass die Ergebnisse der Kooperationsmaßnahmen mit den an der Förderung beteiligten Personen besprochen werden dürfen. Die Beteiligten sind dazu verpflichtet, alle Informationen vertraulich zu behandeln.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Fragebogen zum Lern- und Sozialverhalten

Der folgende Fragebogen soll Ihnen helfen, auf einer Skala von 0 bis 3 Schülerverhalten einzuschätzen. Legen Sie das Verhalten der letzten vier Wochen zu Grunde. Setzen Sie die entsprechenden Kreuze und nehmen Sie zum besseren Verständnis Anmerkungen vor.

Beschränken Sie sich auf solche Verhaltensaspekte, die tatsächlich beobachtet wurden bzw. zu denen Sie eine sichere Aussage treffen können. Andernfalls nehmen Sie bitte keinen Eintrag vor.

0 = Verhalten tritt nie auf

1 = Verhalten tritt selten auf

2 = Verhalten tritt manchmal auf

3 = Verhalten tritt häufig auf

A. Kooperation	0	1	2	3	Anmerkung
1. arbeitet mit anderen in einer Gruppe zusammen					
2. verfügt über Sozialkontakte/Freundschaften					
3. lässt fremde Beiträge/Meinungen gelten					
4. schließt Kompromisse					
5. akzeptiert gemeinsame Ziele/Regeln					
Anmerkungen:					
B. Selbstkontrolle	0	1	2	3	Anmerkung
11. kontrolliert impulsives Verhalten					
12. schiebt eigene Bedürfnisse auf					
13. erträgt Misserfolge					
14. geht mit Kritik angemessen um					
15. Zeigt außerhalb des Unterrichts Selbstkontrolle					
Anmerkungen:					

C. Empathie und Hilfsbereitschaft	0	1	2	3	Anmerkung
16. erkennt, wenn andere Hilfe brauchen					
17. hilft aus eigener Initiative					
18. tröstet andere, wenn ihnen Schaden zugefügt wurde					
19. teilt mit anderen					
20. muntert andere auf					
Anmerkungen:					
D. Angemessene Selbstbehauptung	0	1	2	3	Anmerkung
21. meidet Konflikte					
22. löst Konflikte gewaltfrei					
23. reagiert auf Verhalten anderer angemessen					
24. äußert eigene Meinung/Kritik angemessen					
25. äußert eigene Wünsche akzeptabel					
Anmerkungen:					
E. Sozialkontakt	0	1	2	3	Anmerkung
26. hält angemessene Distanz					
27. zeigt Gefühle angemessen					
28. drückt Anerkennung gegenüber anderen aus					
29. nimmt angemessen Kontakt auf					
30. will zu einer Gruppe gehören					
Anmerkungen:					

F. Motivation und Ausdauer	0	1	2	3	Anmerkung
31. arbeitet ohne ständige Aufforderung					
32. zeigt Ausdauer (auch bei uninteressanten Aufgaben)					
33. zeigt Anstrengungsbereitschaft (auch bei schwierigen Aufgaben)					
34. hat Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten					
35. schätzt sich realistisch ein (Über-/Unterschätzung?)					
Anmerkungen:					
G. Konzentration	0	1	2	3	Anmerkung
36. lenkt Aufmerksamkeit gezielt auf eine Aufgabe					
37. arbeitet längere Zeit ohne Unterbrechungen					
38. arbeitet exakt und ohne Flüchtigkeitsfehler					
39. lässt sich kaum durch das Umfeld ablenken					
40. hört bei Erklärungen genau zu					
Anmerkungen:					
H. Selbstständigkeit beim Lernen	0	1	2	3	Anmerkung
41. führt Aufgaben vollständig allein aus					
42. bittet selbstständig um Hilfe					
43. zeigt ein angemessenes Arbeitstempo					
44. zeigt gezieltes und planmäßiges Vorgehen					
45. erkennt und korrigiert eigene Fehler					
Anmerkungen:					

I. Sorgfalt beim Lernen	0	1	2	3	Anmerkung
46. geht mit schulischen Materialien sorgfältig um					
47. erledigt Hausaufgaben sorgfältig und vollständig					
48. hält Ordnung					
49. hat Überblick über sein/ihr Material					
50. bringt benötigtes Material zuverlässig mit					
Anmerkungen:					
J. Lernfortschritte	0	1	2	3	Anmerkung
51. kann sich Informationen kurzzeitig merken (Sekunden bis Minuten)					
52. kann sich Informationen länger merken (Stunden bis Tage)					
53. kann Erlerntes dauerhaft zuverlässig abrufen					
54. verfügt über ein gutes Aufgabenverständnis					
55. benötigt nur wenige Wiederholungen					
Anmerkungen:					

In diesen Bereichen zeigt sich die Problematik am deutlichsten:

Der Bogen wurde von Klassenlehrer/in Fachlehrer/in

_____ ausgefüllt.
(Namen)

Die Verhaltensaspekte G. bis J. wurden hauptsächlich in folgenden Fächern beobachtet:

Fragebogen zum Lern- und Entwicklungsstand

Der folgende Fragebogen soll Ihnen helfen, auf einer Skala von 0 bis 3 den Lernstand einzuschätzen. Setzen Sie die entsprechenden Kreuze und nehmen Sie zum besseren Verständnis Anmerkungen vor. Beschränken Sie sich auf solche Kompetenzen, zu denen Sie eine sichere Aussage treffen können. Andernfalls nehmen Sie bitte keinen Eintrag vor.

0 = Kompetenz nicht erworben

1 = Kompetenz kaum erworben

2 = Kompetenz weitgehend erworben

3 = Kompetenz sicher erworben

A. Sprache	0	1	2	3	äußert sich durch...
1. Beherrschung der deutschen Sprache					
2. ausreichendes Sprachverständnis					
3. korrekte, verständliche Aussprache					
4. ausreichender Wortschatz					
5. korrekter Satzbau / Grammatik					
6. Mehrwortsätze / Nebensätze formulieren					
7. Redefluss					
8. zusammenhängend und logisch erzählen/beschreiben					
Anmerkungen:					
B. Wahrnehmung	0	1	2	3	äußert sich durch...
9. auditive Wahrnehmung unauffällig					
10. visuelle Wahrnehmung unauffällig					
11. taktile Wahrnehmung unauffällig (fühlen)					
Anmerkungen:					

C. Motorik	0	1	2	3	äußert sich durch...
12. Entwicklung der Feinmotorik unauffällig					
13. Entwicklung der Stifthaltung unauffällig					
14. Entwicklung der Grobmotorik / Koordination					
15. Entwicklung des Gleichgewichts					
Anmerkungen:					
D. Fach Deutsch	0	1	2	3	äußert sich durch...
16. Buchstabenkenntnis					
17. Kenntnis der Buchstabe-Laut-Beziehung					
18. Laute und wahrnehmen (An-, In- und Auslaut)					
19. Wörter in Silben gliedern					
20. Lesefluss					
21. Sinnentnahme					
22. leserliches Schriftbild					
23. Schreibfluss					
24. lautgetreue / einfache Wörter schreiben					
25. fehlerfrei abschreiben					
26. Rechtschreibregeln anwenden					
27. eigene Sätze/Texte verfassen					
Anmerkungen:					

E. Fach Mathematik	0	1	2	3	äußert sich durch...
28. Mengenbegriff					
29. Ziffernkenntnis bis _____					
30. Orientierung im Zahlenraum bis _____					
31. Zahlzerlegungen					
32. Zehnerübergang					
33. Verständnis für Stellenwerte					
34. Beherrschung der Grundrechenarten					
35. Beherrschung schriftlicher Rechenverfahren					
36. Umgang mit Einheiten (Zeit, Geld, Maße, Gewichte)					
37. Grundkenntnisse der Geometrie					
38. mehrschrittige Rechenaufgaben lösen					
39. Textaufgaben lösen					
40. Umgang mit Brüchen und Dezimalzahlen					
Anmerkungen:					

In diesen Bereichen zeigt sich die Problematik am deutlichsten:

Der Bogen wurde von Klassenlehrer/in Fachlehrer/in

_____ ausgefüllt.

(Namen)